

**Protokoll der 6. Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom Freitag, 14. Mai 2010, 09.30 Uhr,
auf dem MS «Alte Rhy» auf hoher (Boden-)See**

Traktandum 1: Eröffnung, Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Um 10 Uhr ertönt der Schiffs-Gong, Signal zur Begrüssung der 50 Mitglieder und 4 Gäste durch Präsident Konrad Klek zur Jahresversammlung der IHG. Er dankt vor allem Andres Stehli für die reizende Idee, die Mitgliederversammlung mit einer «Kreuzfahrt» zu verbinden. (Leider hat der liebe Gott kein «hübsch Wetter» gemacht, wie es Herzogenberg in einem Brief an Clara Schumann erhoffte.) Dies bedingt eine straffe Durchführung der Versammlung und eine Beschränkung auf die Formalia; knapp gehalten werden auch Rückschau und Perspektiven.

Vor exakt zehn Jahren wurden die ersten Herzogenberg-Tage in Heiden durchgeführt (damals noch als «Herzogenberg-Zyklus»). Als symbolischer Akt wurden am 2. Juli 2000 die Läden im «Toten Haus am Bodensee», dem «Abendroth», vor vielen Zuschauern und mit begleitenden Klängen aus Herzogenbergs e-Moll-Messe hochgezogen. Heute befinden wir uns in einer Umbruchsituation: Andres und Anne Stehli werden das Hotel Pension Nord voraussichtlich nur noch bis Ende 2010 führen. Überlegungen, wie es dann mit den Herzogenberg-Tagen konkret weitergehen kann, werden derzeit im Vorstand angestellt.

Mehrere Vereinsmitglieder haben sich für den heutigen Tag entschuldigt. Leider kann auch Ehrenmitglied Frau Johanna von Herzogenberg aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Als Stimmzählerin wird Frau Gabriele Wittnebel gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2009

Das Protokoll, den Mitgliedern zugestellt, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2009

Der Jahresbericht liegt ebenfalls in schriftlicher Form vor.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit der Vorstandsmitglieder bestand in der Planung und Vorbereitung der diesjährigen Herzogenberg-Tage, aber auch in der Weiterführung von Noteneditionen.

Von den Neueditionen konnte im Berichtsjahr – nach dem «Deutschen Liederspiel» op. 14 und der 1. Cellosonate op. 52 – das gewichtige, über 200 Seiten umfassende «Chorbuch» mit weltlicher Chormusik realisiert werden, das pünktlich zur Frankfurter Musikmesse 2010 im Druck erschienen ist. Auch wurden das Chorwerk «Weihe der Nacht» op. 56 und die 2. Cellosonate op. 64 in Angriff genommen.

Vizepräsident Bernd Wiechert beantragt die Annahme des Jahresberichts des Präsidenten. Dem Antrag wird mit Applaus zugestimmt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2009, Berichterstattung der Kontrollstelle

Kassier Andres Stehli erläutert die Jahresrechnung 2009. Dem Ertrag von CHF 10'229.05 steht ein Aufwand von CHF 10'857.50 gegenüber (Defizit der Schubert- und Herzogenberg-Tage 2009 CHF 8'329.95; davon Beitrag der IHG 40% = CHF 3'332.00). Der Verlustvortrag auf dem Kapitalkonto beträgt CHF 628.45; das Vereinsvermögen per 31.12.2009 beläuft sich auf CHF 19'436.90.

Kassier Andres Stehli dankt allen Sponsoren wie auch den Mitgliedern für ihre Vereinsbeiträge, die von einigen freiwillig erhöht wurden.

Auf Antrag von Revisor Kurt Näf wird die Rechnung 2009 einstimmig genehmigt und dem Kassier Andres Stehli die geleistete Arbeit mit grossem Applaus verdankt. Dem Geschäftsführer und dem Vorstand wird Entlastung erteilt. Auch den Bericht der Revisoren verdanken die Anwesenden mit Applaus.

Traktandum 5: Wahlen

Statutengemäss finden alle drei Jahre Gesamterneuerungswahlen statt. Antje Ruhbaum hat sich beruflich neu orientiert und möchte sich von der Vorstandsarbeit entlasten. Ihr besonderes Anliegen war auch das Wirken von Elisabeth von Herzogenberg und deren Anteil an der Musik ihres Gatten. Dieser Sache wird sich der verbleibende Vorstand weiterhin annehmen; auch wird uns Antje Ruhbaum verbunden bleiben und für gezielte Aufgaben weiterhin zur Verfügung stehen. Die (Ersatz-)Wahl neuer Vorstandsmitglieder soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn die zukünftigen Wirkungsmöglichkeiten der IHG im Schweizer Umfeld vollständig geklärt sind.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder (Prof. Dr. Konrad Klek, Präsident; Dr. Bernd Wiechert, Vizepräsident; Andres Stehli, Geschäftsführer; Mario Schwarz, Beisitzer; Marianne Brönimann, Aktuarin) stellen sich zur Wiederwahl. Der gesamte Vorstand wird in globo mit Applaus bestätigt.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder

Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe belassen: CHF 25/€ 15 für Junioren/ Studierende; CHF 50/€ 35 für Einzelpersonen; CHF 75/€ 50 für Partner; CHF 90/€ 60 für juristische Personen; CHF 300/€ 200 für Sponsoren.

Traktandum 7: Anträge, Wünsche, Umfrage, Mitteilungen

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Konrad Klek lobt die finanzielle Förderung weiterer Editionsprojekte. Sponsorengelder wurden für die Projekte 2. Cellosonate op. 64 und «Todtenfeier» op. 80 in Aussicht gestellt, doch bleibt darüber hinaus in allen Schaffensbereichen Herzogenbergs noch Vieles zu tun: Besonders wünschenswert sind die drei Violinsonaten, das 2. Klavierquartett op. 95, die Streichquartette, weitere Klavierwerke sowie die Klavierlieder (evtl. als Internetpublikation).

Das Label cpo erfreute uns auch im Jahr 2009 mit einem weiteren CD-Beitrag zur ständig anwachsenden Herzogenberg-Edition. In einer prachtvollen Einspielung des Minguet Quartetts erschien die CD mit dem Streichquartett op. 63 und dem Streichquintett op. 77. Die IHG dankt Produktionsleiter Herrn Burkhard Schmilgun, der für den Nachmittag erwartet wird, für seinen grossen Einsatz.

In der Westschweiz (Le Locle) wurde am 1. und 2. April 2010 in zwei Teilen das Oratorium «Die Passion» op. 93 aufgeführt. Die verdienstvolle Leitung hatte Mme Maryclaude Huguenin-Paratte, die heute als Gast unter uns weilt.

Im November 2010 kommt die «Erntefeier» op. 104, Herzogenbergs letztes grosses Werk, zweimal zur Aufführung: am 13.11. in Zweibrücken (Saarland) und am 14.11. in der Gedächtniskirche zu Speyer. Die IHG nimmt dies zum Anlass, im Rahmen eines Kulturwochenendes eine Fahrt nach Speyer zu organisieren. Diese wird verbunden mit einem Besuch in Strassburg, wo die «Erntefeier» und andere kirchenmusikalische Werke Herzogenbergs, darunter «Die Geburt Christi» op. 90, uraufgeführt wurden. Vorgesehen ist weiterhin ein Abstecher nach Wiesbaden zum Besuche der Grabstätte Heinrich von Herzogenbergs auf dem Nordfriedhof. In Strassburg wie in Speyer sind Stadtführungen geplant. In Speyer wird Präsident Konrad Klek einen öffentlichen Einführungsvortrag zur «Erntefeier» halten.

Die nächste Ordentliche Mitgliederversammlung der IHG findet anlässlich der Musik- und Kulturreise 2011 nach Leipzig statt. Vorgesehener Reiseterrmin: 31. Mai bis 6. Juni 2011.

Schlussworte, Dank

Anerkennende Worte gehen an alle, die sich in der Sache Herzogenberg engagieren.

Ein besonderer Dank gilt Geschäftsführer Andres Stehli, der einmal mehr für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf der Herzogenberg-Tage verantwortlich war.

Mit dem Dank an alle Anwesenden und unter dem freundlichen Blick des Lindauer Löwen schliesst der Präsident die 6. Ordentliche Mitgliederversammlung um 10.45 Uhr.

Heiden, 14. Mai 2010

Für das Protokoll:

Marianne Brönimann